

	<p>Objekt: Schulwandbild "Ohr und Hörvorgang"</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Schulwandbilder und -karten</p> <p>Inventarnummer: MM_2023-03</p>
--	---

Beschreibung

Biologisches Schulwandbild zum Aufbau und zur Funktion des menschlichen Ohrs in vier Abbildungen auf hellem Grund. Bildtitel und drei Legenden sind den Abbildungen zugeordnet.

Verlag: Ernst Klett Verlag, Stuttgart; Serie: Biologisch-hygienisches Unterrichtswerk der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln; I. Der menschliche Körper, Nr. 7; Künstler: unbekannt (vermutlich Martin Röhl).

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vertrieb ihre Schulwandbilder ebenfalls über den Verlag Dr. te Neues, Kempen-Niederrhein. 1952 erschien das identische Motiv auch bei diesem Verlag.

Martin Röhl (1891-1964) war mindestens von 1928-1947 als Grafiker im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden (DHMD) angestellt. 1948 begleitete er den ehemaligen Direktor des DHMD, Georg Seiring (1883-1972) nach Köln, um dort im von Seiring neu gegründeten Deutschen-Gesundheits-Museum zu arbeiten. In der Serie „Biologisch-hygienische Unterrichtssammlung“ erschien etwa zwischen 1930 und 1945 das Schulwandbild „Das Hörorgan“ (Nr. 2011) mit identischen Abbildungen von demselben Grafiker.

Zustand: Wasserflecke; Schimmel; wellig.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Holz; Metall; Papier; Schnur;
Textilgewebe/Offsetdruck

Maße:

Höhe: 112 cm; Breite: 82,8 cm; Höhe mit
Holm: 117,2 cm; Breite mit Holm: 89,8 cm

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1952
	wer	Ernst Klett Verlag
	wo	Stuttgart
Herausgegeben	wann	Vor 1953
	wer	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	wo	Köln
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Martin Röhl
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsches Hygiene-Museum
	wo	

Schlagworte

- Anatomie
- Ohr
- Schule
- Schulwandbild
- Unterrichtsmittel

Literatur

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg.) (1974): Lehrmittelkatalog. Köln, S. 25.